

Scuderia Abarth Austria in Bayern



Mit einem dichten Programm setzt die Scuderia Abarth Austria den Rallyeherbst fort. Michael Böhm fuhr Anfang Oktober die Leiben-Rallye im Vorauswagen, testete den Grande Punto Diesel in Greinbach für das österreichische Race of Champions im November und macht vor der Waldviertel Rallye noch einen Abstecher nach Bayern. Bekanntlich konnte Michael Böhm im Jahr 2008 die Dieselwertung der 3-Städte Rallye gewinnen und möchte auch 2011 ganz vorne mitmischen.

Michael Böhm: "Wir haben heuer ein sehr dichtes Rallyeprogramm mit der 2WD Staatsmeisterschaft, wo es in Admont leider nicht gut lief, der Rallye Challenge, wo wir mit dem Fiat Stilo als Vorauswagen starten und dem Mitropacup zu dem die 3-Städte Rallye zählt. Ich werde in Bayern erstmals mit Katrin Becker als Copilotin starten und freue mich schon auf diese kompakte Veranstaltung. Für mich ist es ein Test vor der Waldviertel Rallye, wo wir hoffentlich unseren Abarth 500 wieder einsetzen können. Außerdem sind wir wieder auf den Vergleich mit unseren deutschen Mitbewerbern in der Dieseklasse gespannt."

Teamchef Christian Böhm: "Wir haben 2011 ein umfangreiches Rallyeprogramm mit insgesamt 14 Veranstaltungen damit Michael in Übung bleibt. Die 3-Städte Rallye als Mitropacuplauf war schon zu Saisonbeginn geplant. Die Veranstaltung ist sehr kompakt, besitzt anspruchsvolle Asphalt Sonderprüfungen und findet nahe der Grenze statt. So belastet es unser Budget nicht allzu sehr und wir haben nach 2008, wo wie die Dieselwertung gewinnen konnten, einen Vergleich mit unseren deutschen Dieselkollegen. Diesmal wird allerdings Katrin Becker für die richtige Ansage im Grande Punto Abarth sorgen. Sie kennt die 3-Städte Rallye genau und ist ein absoluter Rallye-Profi. Wir werden uns aber keinen Stress machen und die Sache recht locker angehen. Vielleicht läuft es gut und wir können vorne mitfahren. Nach der Waldviertel Rallye werden wir - sozusagen als Saisonabschluss- auch noch bei einer Veranstaltung in Italien starten."